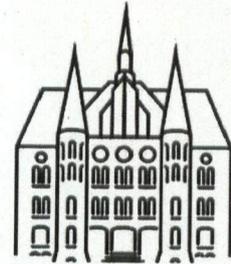


FDP Ratsfraktion Neumünster

0240/2018/74



**Freie  
Demokraten**  
Neumünster **FDP**

An die  
Frau Stadtpräsidentin  
Anna-Katharina Schättiger  
Neues Rathaus

24534 Neumünster

Neumünster, 16.03.2021

E. 16.3.2021  
16.03.21

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

**setzen Sie bitte folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Ratsversammlung:**

Die Verwaltung wird mit der Erstellung eines Konzeptes zur Anwendung von Homeoffice- und Telearbeitsplätzen in der Verwaltung beauftragt. Grundlage dieses Konzeptes soll eine systematische, von extern durchgeführte Untersuchung aller Büroarbeitsplätze der Stadt Neumünster sein. Bei dieser Untersuchung sind insbesondere auch die Fragestellungen der Kleinen Anfrage der FDP-Fraktion (AZ.: 10.2 – Br/Ho) vom 01.02.2021 einzubeziehen.

Über die Einsatzmöglichkeiten und Akzeptanz von Homeoffice und Telearbeitsplätzen hinaus soll zusätzlich untersucht werden, ob Büros auch im Mehrschichtbetrieb (z.B. Frühschicht / Spätschicht) oder in sogenannten Shared-/Open-Workspaces eingerichtet und betrieben werden können und welche Chancen sich hieraus:

- für die Mitarbeitenden persönlich und als Gemeinschaft
- für den zukünftigen und aktuellen Raumbedarf

ergeben.

Das Konzept sowie die Ergebnisse der Untersuchung sind der Ratsversammlung und entsprechenden Ausschüssen spätestens im Q4/2021 vorzulegen, so dass diese über ein weiteres Vorgehen beraten und beschließen können.

Begründung :

Spätestens durch die Corona-Pandemie ist der Trend zum mobilen Arbeiten (Homeoffice/Telearbeit/Homeschooling) bei überdurchschnittlich vielen Menschen Realität geworden. Die Erfahrungen sind aufgrund der Kurzfristigkeit sicherlich durchwachsen. Es zeigt sich allerdings, dass ein großer Teil der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, aber auch der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Gefallen an der neu gewonnenen Flexibilität gefunden hat. Auch hat sich in Wirtschaft und Verwaltung gezeigt, dass sowohl die Akzeptanz steigt, als auch die Effektivität nicht leidet, im Gegenteil, sogar in vielen Bereichen gestiegen ist.

Aus der Kleinen Anfrage der FDP-Fraktion geht hervor, dass auch auf Seiten der Mitarbeitenden der Stadt Neumünster positive Erfahrungen gemacht wurden und Offenheit gegenüber modernen, flexibleren Konzepten besteht.

Um nun die Chancen, die moderne, flexible Arbeitsplatzgestaltung für Mitarbeitende aber auch für die Verwaltung (Raumbedarf, technische Ausstattung, etc.) bietet zu eruieren, gilt es in einer systematischen Untersuchung neutral (über die Corona-Erfahrungen hinaus) festzustellen, wie sich die Stadt Neumünster als Arbeitgeber in diesen Hinsicht aufstellen sollte und welche Mittel hierfür aufzuwenden sind.

Reinhard Ruge  
und Fraktion